

Neufund eines bandkeramischen Idol-Fragments aus Pitschütz, Kr. Meißen

Fragment einer Figur aus der Jungsteinzeit ist über 7.000 Jahre alt



18.07.2013 - Neufund eines bandkeramischen Idol-Fragments aus Pitschütz, Kr. Meißen

Fragment einer Figur aus der Jungsteinzeit ist über 7.000 Jahre alt

Bereits seit Herbst letzten Jahres fanden im Bereich einer ausgedehnten linienbandkeramischen Siedlung in der Lommatzcher Pflege archäologische Untersuchungen statt, bei denen mehr als 2.000 Befunde aufgedeckt wurden. Anlass der Grabungen war die Erweiterung einer Milchviehanlage in Pitschütz. Zwar wurden die Außenarbeiten bereits im Juni 2013 abgeschlossen, die Reinigung und Konservierung des umfangreichen Fundmaterials dauert jedoch noch an. Neben Felssteingeräten, Mahlsteinbruchstücken und vielen Feuersteinartefakten wurde hauptsächlich Keramik geborgen. Unter letzteren Stücken sticht neben einem Spinnwirtel besonders das Fragment eines Idols heraus, das aus einer großen Siedlungsgrube stammt.



Bild (Deckblatt): Das 3,5 cm große Bruchstück des Idols von Pitschütz. (© Landesamt für Archäologie)

Das Bruchstück ist noch 3,5 cm lang und weist an beiden Enden alte Bruchstellen auf. Im unteren Bereich sind trotzdem noch Ansatzspuren einer zweifachen Fortsetzung erkennbar, bei denen es sich um die Beine der Figur handeln dürfte. Eine kleine, runde Vertiefung kann evtl. als Nabel interpretiert werden. Das Fragment ist außerdem mit eingeritzten Linien verziert. Insgesamt reiht sich der Neufund gut in die bekannten sächsischen anthropomorphen und zoomorphen Figuren und Gefäßapplikationen ein, deren bekannteste wohl der sog. Adonis von Zschernitz sein dürfte. Die nächsten Vergleichsstücke stammen jedoch aus dem benachbarten Albertitz und wurden bereits in den 70iger Jahren geborgen.



Bild: Das Bruchstück stammt aus der Verfüllung dieser Siedlungsgrube. (© Landesamt für Archäologie)

Kontakt:

Landesamt für Archäologie Sachsen
Zur Wetterwarte 7, 01109 Dresden
Telefon: +49 351 8926603
Telefax: +49 351 8926999
E-Mail: info@lfa.sachsen.de
www.archaeologie.sachsen.de

Copyright

Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdruckes von Auszügen und der fotomechanischen Wiedergabe, sind dem Herausgeber vorbehalten.